



## Öffentliche Berichtsvorlage

<b>Vorl.-Nr.:</b> 293/2003
<b>Fachbereich:</b> Bildung, Kultur, Freizeit
<b>Produktnummer:</b> 40.01
<b>Datum:</b> 16.10.2003
<b>Gez.:</b> Thomas Backes

<b>04.11.2003</b>	<b>Ausschuss für Kultur, Schule und Sport</b>
Top: 3	Bemerkung:

<b>04.11.2003</b>	<b>Aus. für Jugend, Familie, Senioren und Soziales</b>
Top: 3	Bemerkung:

### **Betreff** Informationen zur „Offenen Ganztagschule“

Die Ausführungen der Referenten zum Thema „Offene Ganztagschule“ werden zur Kenntnis genommen.

### **Begründung**

Das Land NRW will gem. RdErl. des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 12. Februar 2003 gemeinsam mit den Städten, Kreisen und Gemeinden, den Kirchen, den Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe und anderen gesellschaftlichen Organisationen, die insbesondere in den Schulen sowie der Kinder- und Jugendhilfe vorhandene Angebotsstruktur der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter qualitativ und quantitativ ausbauen und in einem mittel- bis längerfristigen Prozess schrittweise zu einem Gesamtsystem an den Grundschulen zusammenführen.

Bis zum Jahr 2007 sollen nach Vorstellung des Landes an 2/3 der Grundschulen Ganztagschulplätze für rd.25 % der Grundschul Kinder zur Verfügung stehen. Bezogen auf Coesfeld wäre das ein Angebot für etwa 450 bis 500 Schüler.

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport hat sich bereits in seiner Sitzung am 27.03.2003 mit der Thematik befasst. Es wurde beschlossen, eine Zuwendung für die Durchführung außerordentlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich nicht zu beantragen, da eine Umsetzung zum Schuljahr 2003/04 einschließlich Bedarfsermittlung so kurzfristig nicht möglich erschien.

Der Antrag der SPD-Fraktion, zunächst eine Bedarfsermittlung zur Einrichtung der Ganztagsbetreuung im Primarbereich durchzuführen wurde in der Sitzung am 17.06.2003 abschlägig behandelt. Hinsichtlich des weiteren Verfahrens wurde vereinbart, zunächst dieses Thema im Rahmen einer Informationsveranstaltung unter Beteiligung von Fachreferenten zu diskutieren. Diese Veranstaltung sollte im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport, sowie die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales durchgeführt werden.

Folgende Referenten werden zum Inhalt, zur Finanzierung sowie zur Kooperation „Schule – Jugendhilfe“ referieren.

- Herr Dr. Thoring  
(Fachberater vom Landesjugendamt für Fragen der Kooperation von Jugendhilfe und Schule)
- Herr Schulamtsdirektor Fischer (Schulamt, Kreis Coesfeld)
- Herr Rebohle (Fachberater für Ganztagsbetreuung)

Zu dieser Sitzung sind die SchulleiterInnen und die Schulpflegschaftsvorsitzenden der Grundschulen sowie die Vertreter der Betreuungsmaßnahmen (Förderverein Übermittagbetreuung und Evangelische Kirchengemeinde) eingeladen.

Zur Vorbereitung auf die Sitzung und zur näheren Information ist eine Kopie des Runderlasses des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder NRW (Anlage 1) und eine Aufstellung über das derzeit in Coesfeld vorhandene Betreuungsangebot (Anlage 2) beigelegt.